

Jahresbericht 2008

1. Mitglieder

Die Bereitschaft Fulda 2 m+w bestand im Berichtsjahr aus 62 Mitgliedern.

2. Aus- und Fortbildung

Folgende Stunden wurden geleistet:

- | | |
|----------------------------|--------------|
| • Gruppenabende | 927 Stunden |
| • K-Nachmittage (Samstags) | 345 Stunden |
| • Lehrgänge | 1097 Stunden |
| • Sonstige Ausbildungen | 100 Stunden |

Die Lehrgänge verteilen sich auf folgende Weiterbildungen:

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| • Sanitätslehrgang A | 2 Helfer |
| • Sanitätslehrgang B | 3 Helfer |
| • Sanitätslehrgang C | 1 Helfer |
| • Rot-Kreuz-Einführungs-Seminar | 2 Helfer |
| • Lehrgang Technik und Sicherheit | 18 Helfer |
| • Motorsägenhandhabung | 2 Helfer |
| • AED Aufbaulehrgang | 1 Helfer |
| • Modul 2 | 1 Helfer |
| • Modul 3 | 2 Helfer |
| • Modul 4 | 2 Helfer |
| • Modul 6 | 1 Helfer |
| • Modul 9 | 1 Helfer |
| • Modul 14 | 3 Helfer |
| • Seminar „Leiter Sachgebiet 6“ | 1 Helfer |
| • OLRD-Fortbildung | 1 Helfer |
| • Rettungszugausbildung | 30 Helfer |

Aus- und Fortbildungsstunden insgesamt: 2470

3. Sanitätsdienste

Unsere Helfer waren bei folgenden Sanitätsdiensten im Einsatz:

- Rosenmontagsumzug
- Kinderumzug
- Schützenfest
- Hessestag
- Fulda Marathon
- GWV-Challenge Lauf
- Klostertaler Konzert
- Zeitreise ins 18. Jh. – Adolfseck
- Domplatz - Wandertag

Geleistete Stunden: 1258

4. SEG & LNA Einsätze

Zu folgenden Einsätzen wurden wir alarmiert:

- Im März – LNA Alarm zum Verkehrsunfall auf der B27
- Im April – SEG und LNA-Alarm zum ICE Unfall am Landrückentunnel
- Im Mai – LNA Alarm zum Verkehrsunfall am Ziegelhof
- Im November – LNA Alarm auf der B27 Höhe Hünfeld

Geleistete Stunden: 115

5. Öffentlichkeitsarbeit

- Im März waren wir drei Tage mit dem RTW auf der Messe Baby + Kids
- Im September nahmen wir anlässlich des 125 jährigen Jubiläums des Kreisverbandes Fulda an der Fahrzeug- und Materialschau auf dem Domplatz teil
- Im Oktober haben uns die Projektkinder der Kita Sonnenblume im K-Zentrum besucht

Geleistete Stunden: 184

6. Sitzungen/Administrative Arbeit

Planung, Vor- und Nachbearbeitung von Gruppenabenden, Sanitätsdiensten, Ausstellungen und dem Hilfstransport nach Rumänien nehmen sehr viel Zeit in Anspruch.

Hinzu kommen noch die Vorstandssitzungen der OV, die Bereitschaftsleiterdienstversammlungen, die Jahreshauptversammlungen von OV und KV. Und noch viele Sitzungen und Besprechungen.

Geleistete Stunden: 735

7. Sonstige Aktivitäten

Zur Kameradschaftspflege trafen wir uns:

- Am 1. Mai zum Grillen
- Im Juni zum dreitägigen Übungswochenende am Stellberg
- Zum Kegeln
- Im Dezember zur Weihnachtsfeier

Hinzu kommen noch Routineaufgaben, wie Materialpflege, Bürotätigkeiten und Kfz-Wartungen.

Unsere Ausbilder hielten verschiedene Lehrgänge.

Dem Rettungswagen aus Neuhof wurde bei einer Reifenpanne geholfen und Helfer unterstützten den Rettungsdienst.

Im Oktober und November haben 4 Helfer Hilfstransporte nach Rumänien begleitet.

In 2008 feierten wir zum 3. Mal (?) an der Weihnachtsfeier Abschied von unserer Unterkunft. Schon im März mussten wir bis auf zwei Fahrzeuge unseren Fuhrpark im K-Zentrum unterbringen. Diese Maßnahme hat sich sehr negativ auf unseren Einsatz beim ICE Unfall im Landrückentunnel ausgewirkt. Unsere Helfer mussten erst zum Umziehen nach Haimbach fahren. Danach ging es per Pendelbetrieb ins K-Zentrum zum Nachbesetzen der dort stehenden Einsatzfahrzeuge. Weitere Beeinträchtigungen gab es bei den Gruppenabenden und K-Nachmittagen. Durch die unterschiedliche Unterbringung von Einsatzbekleidung, Material und Fahrzeugen waren unnötige Wege erforderlich. Das Jahr war geprägt von einer ständigen Hinhaltetaktik mit nachfolgenden überstürzten nicht aufschiebbaren Teilräumungen. Die Informationen bezüglich Neubau und Umzug waren äußerst spärlich.

Hier kommen wir auf 3625 Stunden

Insgesamt wurden im Jahr 2008 **8387 Stunden** ehrenamtlicher Arbeit durch die Helferinnen und Helfer der Bereitschaft Fulda 2 M&W Fulda geleistet.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern der Bereitschaft Fulda 2 M&W für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank geht an die Kreisbereitschaftsleitung, den Rettungsdienstleiter, die Geschäftsstelle, das Jugendrotkreuz, die Bergwacht sowie an die Bereitschaftsleitungen der anderen Bereitschaften und den Vorstand für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2008.

Bereitschaftsleitung